

STÖCKEL, G. (1974): Zur Verbreitung von *Sympetrum pedemontanum* ALLIONI und *Orthetrum brunneum* FONSC. (Odonata) in der DDR. – Ent. Nachr. 18: 97–104.

Anschriften der Verfasser:

Thomas Brockhaus  
Markt 20/21  
09111 Chemnitz

Jens Hering  
Prof.-Willkommen-Straße 10c  
09212 Limbach-Oberfrohna

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Naturschutzreport Heft 5, Jena 1993.** Herausgeber: Thüringer Landesanstalt für Umwelt, Abt. Naturschutz und Landschaftspflege. 215 Seiten, reich farbig bebildert. ISSN 0863–2448. Zu beziehen von der Thüringer Landesanstalt für Umwelt, Prüssingstraße 25, 07745 Jena-Göschwitz.

Der Sammelband vereint 34 Rote Listen ausgewählter Pflanzen- und Tierartengruppen sowie Pflanzengesellschaften des Landes Thüringen, darunter 17 Rote Listen über thüringische Insekten und eine über Spinnentiere.

Die Roten Listen weisen aus, daß in Thüringen von den 3.186 in die Betrachtung einbezogenen Insekten- und Spinnenarten (= 100%) insgesamt 1.404 Arten (= 44,1%) als ausgestorben bzw. mehr oder weniger gefährdet angesehen werden müssen. Die höchsten Anteile ausgestorbener bzw. gefährdeter Arten stellen dabei die folgenden Tiergruppen mit jeweils mehr als 60% des Thüringer Artenbestandes: Blatthornkäfer, Bockkäfer, Eintagsfliegen, Holzwespen, Heuschrecken, Laufkäfer, Tagfalter und Glasflügler (Sesiidae). Die Eulenfalter liegen mit 44% und die Spinner mit 43% etwa im Durchschnitt.

Die Roten Listen dürften sich als solide Grundlage für den Artenschutz in Thüringen erweisen.

W. Heinicke

**Check-Listen Thüringer Insekten, Teil 1.** Herausgeber: Thüringer Entomologenverband e.V. und Thüringer Landesanstalt für Umwelt Jena. Redaktion: R. BELLSTEDT. 56 Seiten, broschiert, Gotha 1993.

Als Vorarbeit für die „Roten Listen des Landes Thüringen“ (Jena 1993, vgl. vorhergehende Besprechung) stellten deren Autoren Gesamtartenlisten für das Land Thüringen zusammen. Auf Initiative des Thüringer Entomologenverbandes e.V. konnten von 12 umfangreichen und bioindikatorisch wichtigen Insektengruppen die Gesamtartenlisten in der vorliegenden Broschüre vereinigt werden, nämlich die Listen der Ein-

tagsfliegen, Steinfliegen, Libellen, Heuschrecken, Laufkäfer, Wasserkäfer, Bockkäfer, Tagfalter, Grünwidderchen/Bluttröpfchen, Bärenspinner bis Wurzelbohrer, Eulenfalter und Halmfliegen.

12 Autoren sind daran beteiligt. In einem Teil 2 sollen später weitere Listen folgen.

Alle Arten der jeweiligen Gruppe, die aus Thüringen bekannt geworden sind, werden in systematischer Folge mit ihrem wissenschaftlichen Namen (samt Autor und Jahreszahl der Beschreibung) aufgeführt, bei jeder Art sind die Häufigkeit und die gegenwärtig erkennbare Tendenz in der Bestandsentwicklung im Lande Thüringen angegeben.

Die Check-Listen sollen als Arbeitsgrundlage für die entomologischen Freizeitforscher vor allem zur weiteren Förderung der faunistischen Arbeit in Thüringen dienen.

**Veröffentlichungen Museum für Naturkunde der Stadt Gera, Naturwissenschaftliche Reihe.** Heft 19, 1992. 88 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen. Zu beziehen vom Museum für Naturkunde Gera, Nicolaiberg 3, 07545 Gera/Thür.

Das 19. Heft der „Beiträge zur Geologie, Flora und Fauna Ostthüringens“, wie die Museumsreihe noch heißt, enthält Aufsätze zur Bergbaugeschichte, zur Geologie und zu Mineralien des Saalfeld-Kamtsdorfer Bergreviers in Ostthüringen und zu den „Saalfelder Feengrotten“. Es ist reich farbig bebildert.

W Heinicke

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Heinicke Wolfgang

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 16](#)